DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.

Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen, las ich immer, deshalb erzähle ich mal, was man in Frankreich noch alles erleben kann.

Am zweiten Novemberwochenende 2006 gab es in unserem Nachbarland bei der Fédération d'Aïkido Traditionnel (FAT) einen Nationallehrgang mit Meister Brun. Und da ich den ja nun weder in Frankfurt zu Ostern noch im Sommer in Mulhouse gesehen hatte, entschied ich mich, es ein drittes Mal zu versuchen ...

Et voilà, was lange währt wird endlich gut. Da es Madame Brun momentan wieder etwas besser geht, waren die beiden alten Herrschaften reisefähig und der Lehrgang fand wie geplant statt.

Zwei Trainings, genau wie bei uns Samstagnachmittag und Sonntagvormittag, bei dem großen alten Herrn. Ergänzt wurde das Programm durch eine Dan-Prüfung der FAT und deren Hauptversammlung. In bekannt gastfreundlicher Manier luden mich die Hausherren, Meister Orsatelli Vater und Sohn sowie Meister Brun persönlich, zu allen diesen Events gleich mit ein.

Die Prüfungen verlaufen ähnlich wie bei uns. Es gibt drei Prüfungsfächer: Techniken (immer mit Lehrprobe, da es keine Übungsleiter-Lizenz gibt), Randori (überwiegend aus Ausweichformen bestehend und damit ziemlich schnell) und Kata (wie bei uns 1. und 2., stilistisch etwas anders, und immer auch Schwert-Katas). Insgesamt ein hochinteressantes Erlebnis!

Die Trainings bei dem alten Meister der FAT waren sehr beeindruckend. Es gab Techniken ohne und mit allen Waffen, die von Meister Brun und seinen Schülern gezeigt und von ihm erläutert wurden. Diese waren spannend und, wie bereits mehrfach festgestellt, unseren Bewegungsformen durchaus verwandt. Mir persönlich gefielen Formen aus einer Messerkata sehr gut, die wir am Sonntag übten.

Ich kann mich Frauke nur anschließen (Anmerkung der Redaktion: Artikel in aa 4/2006, S. 14/15): Aikido mit europäischen Nachbarn macht Spaß und öffnet Horizonte. Ich hatte jedenfalls ein tolles Wochenende.

Tipp: Die FAT veranstaltet vom 28.07. –04.08.2007 einen internationalen Lehrgang an der Côte d'Azur – das wär’ doch mal was.

Petra Schmidt, Aikido-Verband Hessen e. V.